



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 24

Freitag, den 12. Dezember 2014

Nummer 13



**Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger**

Ich wünsche
Ihnen und Ihren
Angehörigen
gesunde und
friedvolle Feiertage
sowie einen guten
Start ins Jahr 2015.

Marco Schütz
Bürgermeister

Was gibt es Neues im Städtchen?

Die Tage werden kürzer und Weihnachten steht vor der Tür. Das Jahr 2014 geht zur Neige. Zeit zur Besinnung und zum Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate. Was ist zum Jahr 2014 zu sagen?

Politisch war das Jahr 2014 für unsere Stadt von zwei Wahlen geprägt. Ende Mai wurden die Mitglieder des Stadtrates und des Kreistages neu gewählt, Mitte September die Mitglieder des Landtages. Bei der Zusammensetzung des Stadtrates hat sich dabei nichts Wesentliches geändert. Lediglich die drei Sitze, welche bisher der FDP zugeschrieben wurden, wanderten zu den Freien Wählern, zur CDU und an die DIE LINKE. Auch im neuen Stadtrat geht es bei den Sitzungen um Sachthemen, weniger um Parteiengerangel. Anders sieht es da schon in Erfurt aus. Dort bleibt abzuwarten, wie die neuen Koalitionäre ihre Vorstellungen umsetzen werden.

Im Februar 2014 ist unsere Stadt wieder dem Nationalen Geopark Inselsberg-Drei Gleichen beigetreten. Die volle Eingliederung wird mit Hilfe der gewährten Fördermittel Anfang kommenden Jahres erfolgen. Nachdem die Verlängerung des Saurierpfades bis zur Ausstellungshalle am Marktplatz in diesem Jahr nicht geschafft wurde, steht dies für das kommende Jahr auf dem Plan.

In städtebaulicher Hinsicht konnte im Juli 2014 das neu sanierte Sportheim seiner Bestimmung übergeben werden. Das Rennsteighaus nebst Parkplatz wurde im August 2014 fertiggestellt. Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt in der Friedrich-Hörchner-Straße sind in vollem Gange, so dass nach deren Abschluss im Sommer nächsten Jahres mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen werden kann. Damit die Arbeiten den nötigen Fortschritt nehmen, hat sich die Baufirma dazu entschieden, die Arbeiten auch über die Wintermonate fortzuführen. Eine vorübergehende Freigabe der Friedrich-Hörchner-Straße kann deshalb nicht erfolgen. Ich bitte um Rücksprache mit dem Bauamt, wenn eine Durchfahrt dringend nötig ist. Teil des zweiten Bauabschnitts ist neben den bereits im letzten Amtsblatt genannten Straßen bzw. Straßenteilen auch der obere Teil der Friedrich-Hörchner-Straße.

Entgegen unserer Hoffnungen konnten wir in diesem Jahr noch keine Abrissmaßnahmen an der Glüso vornehmen, aber wir haben einen ersten größeren Fördermittelbetrag zugesagt bekommen, mit welchem wir entsprechend der bereits vorliegenden Planung im kommenden Jahr loslegen können. Leider hat auch der Investor für den geplanten REWE-Markt in der Bahnhofstraße noch nicht mit den Bauarbeiten begonnen. Aufgrund zuletzt geführter Gespräche gehe ich jedoch davon aus, dass zumindest die Abrissarbeiten am alten tegut-Markt in Kürze beginnen. Wir können also auch bezüglich des neuen Einkaufsmarktes auf 2015 hoffen.

Aus städteplanerischer Sicht hat der Stadtrat in diesem Jahr die Bebauungspläne für den Hög beschlossen. Diese befinden sich derzeit zur Genehmigung beim Landratsamt, welches bis Mitte Februar 2015 Zeit zur Prüfung hat. Wie Sie alle wissen, sind die Meinungen zu diesen Plänen sehr kontrovers. Eine Regelung hätte aber auf jeden Fall erfolgen müssen. Dies wurde vom 1. Beigeordneten des Landrates beim Arbeitsbesuch des Landrates in unserer Stadt am 24. November bestätigt. Er bestätigte übrigens auch, dass jeglicher rechtswidriger Baulichkeit der Abriss

gedroht hätte und dass sowohl die Wasserversorgung als auch die Abwasserentsorgung in der gegebenen Form keinen Bestand hätte.

Derzeit machen wir auch hinsichtlich des von uns geforderten Flächennutzungsplanes unsere Hausaufgaben. Es werden die von den beteiligten Behörden und Bürgern erhobenen Einwendungen eingearbeitet und abgewogen.

Besonders erfreulich ist für 2014, dass mit dem Landhaus Falkenstein eine weitere gastronomische Einrichtung mit Beherbergungsmöglichkeiten (wieder-)eröffnet wurde und insbesondere in der Jugendherberge die Übernachtungszahlen gestiegen sind. Damit sollten wir das Tal bei den Beherbergungszahlen endlich durchschritten haben. Dazu passt dann auch die neueste Nachricht vom Berghotel, wonach man sich dort mit dem Gedanken eines Erweiterungsbaus trägt.

Bei allem Rückblick auf das vergangene Jahr, möchte ich jedoch auch die Zeit seit dem letzten Stadtkurier nicht unerwähnt lassen. Am 15. November wurde im Saal des Bürgerhauses die 47. Faschingssaison des TFC eröffnet. Mit Torsten I. und Simone I. vom Köpfchen stammt das neue Prinzenpaar aus den Reihen der 7 Täler. Ein schönes Zeichen für die stetig wachsende gute Zusammenarbeit unserer Vereine! Ebenfalls am 15. November, leider zeitlich etwas im Wettbewerb mit der Faschingseröffnung, fand in der Lutherkirche ein Konzert der Musiker der US Air Force in Europa statt. Das war wirklich ein musikalischer Hochgenuss. Wer nicht da war, hat definitiv etwas verpasst.

Wie jedes Jahr habe ich mit Herrn Pfarrer Seidenberg zum Volks- und Trauertag am 16. November zusammen mit den Angehörigen der verstorbenen Tambach-Dietharzer der letzten zwölf Monate gedacht. Es waren in diesem Jahr 57. Selbstverständlich wurde zudem zum Gedenken der Gefallenen der beiden Weltkriege, der Opfer von Völkermord, Terror und Vertreibung auch in diesem Jahr ein Kranz im Ehrenhain auf dem Friedhof niedergelegt.

Wie schon erwähnt, war am 24. November der Landrat zu einem Arbeitsbesuch unser Gast. Am Nachmittag besuchten wir die Fa. Geiger Automotive und das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland. Im Anschluss stand der Landrat dem Stadtrat und den Bürgerinnen und Bürgern zur Aussprache zur Verfügung. Schwerpunktthemen waren dabei die Bebauungspläne für den Hög und der Umgang mit Grünschnitt. Dem Landrat und seinen beiden mit angereisten Beigeordneten wurde das Problem mit der Grünschnittannahme nochmals sehr deutlich dargestellt. Auch wenn zunächst keine Zusage für eine Annahmestelle in Tambach-Dietharz gemacht wurde, ist die Sache angestoßen. Wir bleiben zusammen mit unseren Kreistagsmitgliedern an der Sache dran.

Sehr gut besucht und damit auch sehr erfolgreich waren das Pyramidenanschieben des Lohmühlenvereins am 29. November und der Weihnachtsmarkt der Stadt am 30. November. Wir konnten die gute Tendenz vom letzten Jahr fortsetzen. Alles in allem können wir auf zwei gelungene Veranstaltungen zurückblicken. Ich danke allen Mitwirkenden. Besonderer Dank gilt den Schülern der Grundschule und deren Lehrern, welche ein tolles Programm dargeboten haben.

Erfreuliches kann ich auch aus der Regelschule berichten. Bei einem Erfahrungsaustausch mit den Kooperationspartnern teilte Herr Direktor Preißler mit, dass die Schule inzwischen mit 21 Partnern, d.h. Unternehmen und Verwaltungen aus der Umgebung, zusammenarbeitet und damit ein Alleinstellungsmerkmal besitzt. Durch diese Zusammenarbeit werden die Schüler in Alt bewährter Manier auf das Berufsleben vorbereitet und der ein oder andere findet so seine Lehrstelle. Auch die Unternehmen finden auf diese Weise den passenden Lehrling. Unsere Regelschule hat daher bereits 2010 das Qualitätssiegel „Berufswahlfreundliche Schule“ erhalten und hat noch in diesem Jahr gute Chancen für eine Rezertifizierung.

Ebenfalls einer Art Rezertifizierung mussten wir unsere gute Tambach-Dietharzer Luft im vergangenen Jahr unterziehen, um das Prädikat „Staatlich anerkannter Luftkurort“ weiter führen zu können. Das Ergebnis, welches wir in den letzten Tagen vom Deutschen Wetterdienst vorgelegt bekommen haben, ist hervorragend. Es gibt nur 2 % aller Luftkurorte in Deutschland, welche sich von der Reinheit der Luft mit uns messen können. Bei der Belastung mit Stickoxiden rangieren wir unter den besten 12 %.

Derzeit führen wir Instandsetzungsarbeiten im Bürgerhaus durch. Im Saal des Bürgerhauses werden die Deckenleuchten erneuert. In der Bibliothek muss der Fußboden erneuert werden. Der Saal steht spätestens zur Seniorenweihnachtsfeier am 14.

Dezember, 15 Uhr, wieder zur Verfügung, zu welcher ich nochmals herzlich einlade. Die Bibliothek soll bis zum Jahresende wieder voll zur Verfügung stehen. Bis dahin haben wir einen Behelf in der Tourist-Information eingerichtet.

Nachdem ich bereits im Septemberamtsblatt unseren „Jörmis“ in den Ruhestand verabschieden musste, möchte ich es nicht versäumen, auch unserem Horst Pröschild alles Gute für seinen Ruhestand zu wünschen, welcher seinen Laden nunmehr ebenfalls für immer geschlossen hat. Schade!

Unsere Webcam, welche auf dem ehemaligen Kinderheim angebracht ist, ist defekt. Der Standort der Kamera sollte ohnehin auf die Windenergieanlage vor dem Kinder- und Jugendhospiz verlagert werden, da man von dort bekanntlich einen sehr schönen Blick über die Stadt hat. Wir werden daher die fällige Reparatur mit der geplanten Umsetzung verbinden und gehen davon aus, dass im Januar wieder Bilder von Tambach-Dietharz im Internet zu sehen sind. Bis dahin haben wir „nur“ die Bilder der Webcam am Rennsteighaus.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Mitteilung der Stadtkasse

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

auf Grund von Jahresabschlussarbeiten bleibt die Stadtkasse **vom 19.12.2014 bis zum 12.01.2015 geschlossen.**

Ab dem 13.01.2015 sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar.

Auch im neuen Jahr sind unsere Öffnungszeiten wie folgt:
Dienstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Donnerstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jana Köhler
Leiterin der Stadtkasse



**DER BÜRGERBEAUFTRAGTE
DES FREISTAATS THÜRINGEN**

Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Gotha

Der Bürgerbeauftragte nimmt sich am 13. Januar 2015 ab 9:00 Uhr im Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99891 Gotha im (Besprechungsraum 207) den Wünschen, Anliegen und Vorschlägen der Bürger an.

Interessierte Bürger können einen persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361 37-71871 vereinbaren.

Weitere Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.bueb.thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Über den Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jedermann im Freistaat Thüringen kann sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre, einmalige Wiederwahl ist zulässig.

Weitere Informationen unter www.bueb.thueringen.de.

Sitzungstermine Stadtrat und Hauptausschuss

Januar bis Juli 2015 (vorläufig und unverbindlich)

04.02. Hauptausschuss 01/2015
18.02. 5. Tagung Stadtrat

18.03. Hauptausschuss 02/2015
01.04. 6. Tagung Stadtrat

06.05. Hauptausschuss 03/2015
20.05. 7. Tagung Stadtrat

24.06. Hauptausschuss 04/2015
08.07. 8. Tagung Stadtrat

Sitzungstag: jeweils mittwochs
Beginn: jeweils 19.00 Uhr
Ort: Saal Bürgerhaus bzw. Konferenzraum Stadtverwaltung

Sonntag, 21.12.2014

10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent
Senioren­siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

Mittwoch, 24.12.2014

15.00 Uhr Christvesper
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Mittwoch, 24.12.2014

16.00 Uhr Christvesper
Lutherkirche am Markt­platz

Mittwoch, 24.12.2014

17.30 Uhr Christvesper
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Mittwoch, 24.12.2014

22.00 Uhr Christvesper
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Donnerstag, 25.12.2014

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 1. Christtag
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Freitag, 26.12.2014

16.00 Uhr Bläsergottesdienst zum 2. Christtag
Lutherkirche am Markt­platz

Mittwoch, 31.12.2014

17.30 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl
Lutherkirche am Markt­platz

Donnerstag, 01.01.2015

14.00 Uhr Neujahr Abendmahl Gottesdienst
und Sektempfang
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Sonntag, 04.01.2015

10.00 Uhr Gottesdienst
Lutherkirche am Markt­platz

Samstag, 10.01.2015

16.00 Uhr Knutfest mit Weihnachtsbaumweitwerfen, Feuer-
show, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und
Glühwein
Festplatz, Burgstallstraße

Sonntag, 11.01.2015

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Senioren­siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

Samstag, 17.01.2015

19.11 Uhr 1. Büttensabend
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 18.01.2015

10.00 Uhr Gottesdienst
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Sonntag, 18.01.2015

13.30 Uhr Senioren-Büttennachmittag
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Freitag, 23.01.2015

21.11 Uhr Jugendfasching mit DJ Heiko aka Xadis
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 24.01.2015

19.11 Uhr 2. Büttensabend
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 25.01.2015

10.00 Uhr Gottesdienst
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Samstag, 31.01.2015

19.11 Uhr 3. Büttensabend
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Jede Woche wieder:

Montag und Dienstag

20 - 22 Uhr Montagsmaler und Dienstagsmaler
(Sept.-Apr.) des Kunstzirkels „da Vinci“
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Täglich

17 - 18 Uhr Fütterung der Ziegen und Schafe am Ziegen- und
Schafgehege, verlängerte Triftstraße

Montag

13.30 Uhr Handarbeits-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Dienstag bis Sonntag

10 - 18 Uhr Erkunden - Erleben - Erholen
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Dienstag

10.00 Uhr Krabbelgruppe
des Familienzentrums Tambach-Dietharz
Bürgerhaus, Sportraum, Burgstallstraße 31a

Wegfall Sprechstunde Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit, dass **ab dem 01.01.2015** die Sprechstunde im Bürgerhaus Tambach-Dietharz ersatzlos gestrichen wird.

Hauptamt

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 036252 49200 **am letzten Dienstag eines jeden Monats von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Tambach-Dietharz Burgstallstr. 31a, Raum 29**

statt.

Haar
Schiedsmann

Tourist-Information

Veranstaltungen Dezember/ Januar

Samstag, 13.12.2014

10.00 Uhr Preisskat-Stadtmeisterschaft
mit den Tambacher Buben
Gaststätte Lohmühle, Lohmühle 1-5

Sonntag, 14.12.2014

9-12 Uhr Weihnachtsgansschießen auf den Pfahl,
KK-Gewehr (Holzgans)
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag, 14.12.2014

14.00 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier
Lutherkirche am Markt­platz

Sonntag, 14.12.2014

15.00 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Freitag, 19.12.2014

19.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Mittwoch

13.30 Uhr Rommé-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

13.30 Uhr Skat-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag

14.00 Uhr Senioren- bzw. Spielenachmittag
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,

ca. 14.00 Uhr Wildfütterung
am Wildgehege

Sonntag

9 - 12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter: www.tambach-dietharz.de

Noch kein Geschenk?**Dann schauen Sie doch mal in unserer Tourist-Information vorbei.**

Verschiedene Bücher wie zum Beispiel: „Der Zwerg vom Heuberg“, „Tambach-Dietharz in alten Ansichten“ oder der Bildband „Rund um den Inselsberg“ sind für die langen Abende die richtige Lektüre für alle Heimatverbundenen.

Außerdem neu erschienen - der NABU Kalender für 2015 mit dem Titel „Moore im Landkreis Gotha“. Dieser ist für nur 8,00 EUR (Format A3) ebenfalls bei uns erhältlich (der Vorrat ist begrenzt!).

Öffnungszeiten Tourist-Information

Mo-Fr: 10.00 - 17.00 Uhr

Der zweite Weihnachtsmarkt in der „Tunk“ ...

... war ein voller Erfolg, welcher nicht zuletzt dem guten Wetter geschuldet war. Nach der Eröffnung des kleinen aber feinen Marktes durch unseren Bürgermeister Marco Schütz, reiste auch gleich der Weihnachtsmann an. In diesem Jahr ließ er sich und seine Engelchen Mia und Sina in einer Kutsche vorfahren.

Mit der Jagdhornbläsergruppe Falkenstein startete dann das Programm. Die Grundschule „Am Rennsteig“ hatte trotz massiven Lehrermangels Lieder und Gedichte einstudiert. Der Auftritt der Grundschule gehört mittlerweile zu einer schönen Tradition auf unserem Weihnachtsmarkt. Für die Organisation ein großes Dankeschön an Direktor Mario Hofmann und seine Mitstreiter.

Die Klasse 9b der Regelschule Tambach-Dietharz stellten mit Cassandra Schulz und Josy Lindner den nächsten Programmpunkt. Die netten Mädels stimmten uns mit selbst einstudierten Liedern auf die Adventszeit ein. Dazu gehört schon eine Portion Mut sich vor so vielen Leuten zu präsentieren. Dafür nochmal ein ganz herzliches „Danke“ von uns!

Seit vorigem Jahr stellt die Familie Fuchs-Seitz eine überdachte „Bühne“ für den Weihnachtsmarkt kostenlos zur Verfügung. Damit sind die Akteure für das Programm vor den Unbilden des Wetters geschützt. Deshalb hoffen wir auch im kommenden Jahr auf den Auftritt der Kinder.

Überrascht haben die Mountain Hawks Line Dancer unter der Leitung von Frau Vencke Wassner. Mit extra einstudierten Schrittfolgen zu weihnachtlichen Klängen begeisterten sie wie immer das Publikum und brachten „Schwung“ in's Programm.

Die „Original Heimatmusikanten Gräfenhain“ rundeten das Programm traditionell mit Blasmusik ab. Unterstützt wurde das Ganze von DJ Dog. Auch ihm für seinen Einsatz herzlichen Dank.

Außerdem konnte man Pony reiten, Kutsche fahren, geschminkt werden, Lamas und Alpakas kraulen, selbstgemachte Keramik bestaunen, vom Weihnachtsmann Süßigkeiten bekommen, Waffeln in der Diakonie essen, Wolle, Mützen, Plüschtiere, Schals, Weihnachtsdeko, Schmuck, Bücher, Kalender kaufen oder auch verschiedene Sorten Glühwein probieren und, und, und...

Ach ja und beinahe hätte ich die wichtigsten Leute vergessen, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre:

Frank Pfestorf, dem wir die Bereitstellung des Stromanschlusses verdanken und den Jungs vom Bauhof, die sich wieder viel Mühe mit dem Aufbau der Buden und der Dekoration für diesen einen Tag gegeben haben.

An alle Helfer, Gewerbetreibende, Vereine und Institutionen noch einmal vielen Dank für die Unterstützung.

Tourist-Information

Undine Rausch



Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich

Am **19.12.2014 um 19.00 Uhr** findet im Saal des Bürgerhauses in Tambach-Dietharz das schon zur Tradition gewordene Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich statt.

Die großen und kleinen Musiker üben bereits fleißig für diesen besonderen Tag und freuen sich auf eine hoffentlich große Zuhörerschaft.



Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch und viel Glück in 2015
für alle Mitstreiter und Partner,
welche uns das ganze Jahr über unterstützen.

Herzliche Wünsche natürlich auch
an alle Vermieter
und Gäste im Ort!

Euer Tourist-Informations-Team

**Simone Lesser und
Undine Rausch**

Aus der Stadt- und Kurbibliothek

Bücherflohmarkt

auf dem Weihnachtsmarkt am 30.11.2014

Auf dem Weihnachtsmarkt war die Bibliothek mit einem Bücherflohmarkt-Stand vertreten. Das ein und andere Buch hat dabei ein neues Zuhause gefunden.



Leseratten aufgepasst!

In der Bibliothek sind neue Kinder- und Jugendbücher eingetroffen.

Dabei sind unter anderem:

- Lego Star Wars, Jedi Ritter in Gefahr
- Star Wars, Helden der Galaxis
- Andrea Schütze, Graf Koriander
- Usch Luhn, Ponyherz
- H2O-Bücher und vieles mehr

übrigens auch für die „großen“ Leser

(z.B. neue Zeitschriften: Fit for Fun, Living at Home, Essen & Trinken...)

*Ich wünsche alle Lesern und Besuchern
der Stadt- und Kurbibliothek ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues
Jahr!*



Karin Wouters

Wir gratulieren

12.12.	Herrn Brill, Eberhard	zum 79. Geburtstag
12.12.	Frau Zitzmann, Elise-Lotte	zum 80. Geburtstag
13.12.	Herrn Harsch, Ingbert	zum 74. Geburtstag
14.12.	Frau Tanz, Sieglinde	zum 72. Geburtstag
15.12.	Herrn Helfer, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
15.12.	Frau Hoos, Helene	zum 71. Geburtstag
15.12.	Frau Malsch, Ella	zum 88. Geburtstag
15.12.	Frau Stepan, Ingrid	zum 73. Geburtstag
17.12.	Herrn Hellmich, Karl	zum 78. Geburtstag
17.12.	Herrn Rolle, Heinz	zum 74. Geburtstag
18.12.	Herrn Haug, Günther	zum 84. Geburtstag
18.12.	Herrn Wolf, Herbert	zum 76. Geburtstag
19.12.	Frau Möhrstedt, Brigitte	zum 74. Geburtstag
20.12.	Herrn Hartmann, Hans-Dieter	zum 75. Geburtstag
20.12.	Frau Jäger, Erika	zum 76. Geburtstag
20.12.	Frau Scheerschmidt, Inge	zum 85. Geburtstag
21.12.	Frau Baer, Marion	zum 75. Geburtstag
21.12.	Herrn Schmidt, Helmut	zum 76. Geburtstag
22.12.	Herrn Pfestorf, Klaus	zum 76. Geburtstag
23.12.	Frau Ortlepp, Herta	zum 89. Geburtstag
23.12.	Frau Thiele, Brita	zum 71. Geburtstag
24.12.	Herrn Möller, Hubert	zum 83. Geburtstag
24.12.	Herrn Rietz, Hans-Joachim	zum 85. Geburtstag
25.12.	Frau Backhaus, Marianne	zum 76. Geburtstag
25.12.	Herrn Wiegandt, Bruno	zum 80. Geburtstag
26.12.	Herrn Müller, Rainer	zum 72. Geburtstag
26.12.	Frau Obwald, Marie	zum 94. Geburtstag
26.12.	Herrn Schmirler, Josef	zum 82. Geburtstag
27.12.	Frau Thiel, Helene	zum 90. Geburtstag
28.12.	Frau Rausch, Ursula	zum 82. Geburtstag
28.12.	Herrn Reinhardt, Hubert	zum 80. Geburtstag
28.12.	Frau Tanz, Christa	zum 76. Geburtstag
29.12.	Herrn Dr. Braune, Siegfried	zum 76. Geburtstag
29.12.	Frau Grube, Irene	zum 93. Geburtstag
29.12.	Herrn Hildebrandt, Klaus	zum 76. Geburtstag
29.12.	Frau Mänz, Ilse	zum 86. Geburtstag
29.12.	Frau Möller, Rosel	zum 71. Geburtstag
29.12.	Frau Raab, Erika	zum 72. Geburtstag
29.12.	Herrn Stöckel, Günther	zum 83. Geburtstag
29.12.	Frau Straub, Marianne	zum 82. Geburtstag
30.12.	Frau Gasirowski, Hildegard	zum 75. Geburtstag
30.12.	Frau Klein, Franka	zum 73. Geburtstag
31.12.	Frau Lips, Dorothea	zum 79. Geburtstag
01.01.	Herrn Beinicke, Günther	zum 78. Geburtstag
01.01.	Frau Neubauer, Maritta	zum 74. Geburtstag
02.01.	Herrn Hermsen, Alfons	zum 74. Geburtstag
04.01.	Herrn Gollhardt, Horst	zum 80. Geburtstag
04.01.	Frau Neubauer, Johanna	zum 76. Geburtstag
04.01.	Frau Vollkant, Gisela	zum 79. Geburtstag
05.01.	Frau Kotzaneck, Edith	zum 81. Geburtstag
05.01.	Herrn Möller, Kurt	zum 73. Geburtstag
05.01.	Herrn Raab, Werner	zum 94. Geburtstag
06.01.	Frau Erdenberger, Juliane	zum 93. Geburtstag
07.01.	Herrn Gessert, Karl	zum 75. Geburtstag
07.01.	Frau Herrmann, Helga	zum 73. Geburtstag
08.01.	Frau Hofmann, Gertraude	zum 72. Geburtstag
08.01.	Herrn Pein, Helmut	zum 78. Geburtstag
08.01.	Frau Prinz, Käthe	zum 81. Geburtstag
08.01.	Frau Schmidt, Renate	zum 73. Geburtstag
09.01.	Frau Jäger, Roswitha	zum 71. Geburtstag
10.01.	Frau Wirrbach, Marlis	zum 75. Geburtstag
11.01.	Frau Bader, Karin	zum 75. Geburtstag
12.01.	Frau Feuerherm, Erika	zum 80. Geburtstag
12.01.	Frau Wolf, Ingrid	zum 73. Geburtstag
13.01.	Herrn Langner, Werner	zum 89. Geburtstag
13.01.	Frau Wittenberg, Ursula	zum 70. Geburtstag
14.01.	Herrn Jäger, Robert	zum 81. Geburtstag
14.01.	Herrn Vonhof, Wolfgang	zum 75. Geburtstag
15.01.	Frau Eisentraut, Christa	zum 85. Geburtstag
15.01.	Frau Gessert, Irmgard	zum 75. Geburtstag
15.01.	Herrn Hessenmüller, Dieter	zum 76. Geburtstag



Stadt- und Kurbibliothek (z.Z. in der Tourist-Information)

Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Tel: 036252 34435

Öffnungszeiten:

Montag		13 - 17 Uhr
Dienstag	10 - 12 und	13 - 18 Uhr
Donnerstag		13 - 17 Uhr
Freitag		13 - 16 Uhr

Wir trauern um

Frieda Nacke	verstorben am 08.11.2014
Kai Börner	verstorben am 09.11.2014
Kurt Pauli	verstorben am 14.11.2014
Elfriede Straub	verstorben am 14.11.2014
Alfred Mohs	verstorben am 19.11.2014

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 18.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag	von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonn- und Feiertag, 24.12. und 31.12.	von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

kostenfrei und ohne Vorwahl unter der Nummer **116 117** erreichbar.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche **Notrufnummer 112** angefordert werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter www.apotheken.de.

Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

0180 5908077 (0,12 € pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende	Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
gesetzliche Feiertage	18.00 Uhr des Vortages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar (www.kzv-thueringen.de).

Havariendienst

GAS

Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

STROM

Thüringer Energienetze Tel.: 0361 73907390

WASSER

Wasser- und Abwasserzweckverband

Gotha und Landkreisgemeinden Tel.: 0172 7920153

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tambach-Dietharz

**Pfarramt Hauptstraße 77
Pfarrer Johannes Seidenberg
Tel./Fax 36 22 3**

Das Büro ist dienstags 13.30 - 16.30 Uhr und donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr besetzt mit Frau Helga Stadler und Pfarrer Seidenberg.



Wir laden ein im Dezember 2014 Unsere Gottesdienste

2. Advent - 07.12.14

14.00 Uhr Bläsergottesdienst
Tambach / Lutherkirche
Fahrdienst 13.30 Klosterhof

3. Advent - 14.12.14

14.00 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier
Tambach / Lutherkirche
Fahrdienst 13.30 Klosterhof

4. Advent - 21.12.14

14.00 Uhr Weihnachtsfeier
Diakoniezentrum Tambach
Fahrdienst 13.30 Klosterhof

Hl. Abend - 24.12.14

15.00 Uhr Christvesper für Kleinkinder Dietharz / Bergkirche
16.00 Uhr Christvesper mit Pos.chor Tambach / Lutherkirche
17.30 Uhr Christvesper mit Pos.chor G'thal / Elisabethkirche
22.00 Uhr Christnachtfeier mit Hörnerklang Dietharz / Bergkirche

1. Christtag - 25.12.14

10.00 Uhr Festgottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche

2. Christtag - 26.12.14

16.00 Uhr Bläserfeierstunde
Tambach / Lutherkirche

Silvester - 31.12.14

17.30 Uhr Jahresschlussandacht
Tambach / Lutherkirche

Neujahr - 01.01.15

14.00 Uhr gem. Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche
mit Neujahrsempfang

2. So. n. Weih. - 04.01.15

10.00 Uhr Gottesdienst
Tambach / Lutherkirche
Fahrdienst 09.30 Klosterhof

Sonstige Veranstaltungen

Adventsmusik

Samstag, den 13.12. um 17.00 Uhr Tambach / Lutherkirche

Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr Tambach / Pfarrhaus
freitags 18.00 Uhr (Jugend) Tambach / Pfarrhaus
donnerstags 19.00 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Christenlehre

1. - 6. Klasse Mi ab 15.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus
Klassen 1- 4 Do ab 15.15 Uhr Tambach / Lutherkirche
Klassen 5+6 Do ab 17.00 Uhr Tambach / Lutherkirche

Christl. Pfadfinder

dienstags 17.30 - 18.45 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Seniorenkreis

Montag, den 05.01. um 14.30 Uhr Georgenthal / Hochhaus
Montag, den 19.01. um 14.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Verstorben und kirchlich bestattet sind
Helmut und Frieda Nacke
im Alter von 87 und 86 Jahren.

*Gott, der Herr, tröste alle die um sie trauern.
Er schenke den Verstorbenen das ewige Leben.*

Monatsspruch

*Die Wüste und Einöde wird frohlocken,
und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.*

Jes. 1, 17

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Der Gemeindekirchenrat Tambach-Dietharz - Georgenthal

Und noch ein Wort ...**zum Danken.**

Mit dem 1. Advent beginnt für uns wieder ein neues Kirchenjahr. Zurückblickend möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei allen Bürgern, die uns in der Vergangenheit unterstützt haben. Insbesondere bedanken wir uns bei den Bäckern Wahl und Nahrstedt, die uns zum Martinstag wieder Martinshörnchen spendiert haben.

Weiter sagen wir Dank unserem Bürgermeister und den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die uns bei den zurückliegenden Veranstaltungen immer wieder die nötige Unterstützung gewährt haben. Es zeigt sich immer wieder: Viele Dinge lassen sich nur gemeinsam bewältigen.

Möge das auch in Zukunft so bleiben.

zur Bergkirche.

Im Moment sind in der Bergkirche noch Elektroarbeiten im Gange. Es soll eine moderne Elektroheizung auf Basis von Infrarotstrahlung installiert werden, die es uns als Gemeinde ermöglicht, die Kirche zu allen Jahreszeiten nutzen zu können und zwar nicht nur zu Gottesdiensten, sondern auch zu Konzertveranstaltungen und ausdrücklich auch zu Trauerfeiern. Eine Privatspende von 20.000 EUR hat uns das ermöglicht. Aber das wird nicht ganz reichen. Darum noch einmal meine Bitte, uns bei der Modernisierung der Bergkirche tatkräftig zu helfen. Es kommt wirklich am Ende allen zugute.

Schauen Sie sich's an! Das Erreichte lässt sich jetzt schon sehen. Die neuen Leuchter beispielsweise geben der Kirche ein festliches Aussehen, die neuen Fenster sind im wahrsten Worte ansprechend und laden ein zur Meditation und lassen den restaurierten Altar voll zur Wirkung kommen.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für die Innenrenovierung der Bergkirche, die für nächstes Jahr geplant ist. Es wird wirklich sooo schön! - natürlich nur mit Ihrer Hilfe.

zur Lutherkirche.

Wer dagegen lieber für die Lutherkirche spenden möchte, kann das natürlich auch tun. Denn auch da brauchen wir nämlich jede Menge Finanzmittel, um die Turmsanierung angehen zu können. Allein die Planungskosten haben sich über 8.000 EUR belaufen und werden noch in diesem Monat fällig. Der Turm, als Wahrzeichen der Stadt, da sind sich fast alle Tambacher einig, muss erhalten bleiben. Einige Tambacher haben deshalb schon für die Lutherkirche gespendet. Gut so. Helfen auch Sie mit, wenn Ihnen die Lutherkirche am Herzen liegt!

zum Grundsätzlichen.

Ich merke immer wieder. Seine Ziele erreicht man in der Kirche nur, wenn es **1.** ein erstrebenswertes Ziel ist und man **2.** anschließend gute Überzeugungsarbeit leistet, um möglichst viele Menschen für das Ziel zu begeistern und mitzunehmen.

Alle wird man hier in Tambach nicht erreichen. Das habe ich schon gemerkt. Aber mitunter - und das immer öfter - kommt aus einer Ecke etwas, was ich nie erwartet hätte. (Das umgekehrte gilt leider auch.)

Und **3.** ist es wie ein Laufen übers Wasser, in der Hoffnung, dass es trägt. D.h.: in der Planung werden oft schon Ausgaben getätigt, die auf der Einnahmenseite noch gar nicht gebucht, sondern nur erhofft sind.

Im Privaten geht das so nicht, da schnappt dann irgendwann die Schuldenfalle zu. Aber in der Kirche geht es offenbar nur so. (Ich hoffe ja nicht, dass ich eines Tages wie ein Bettler von Haus zu Haus gehen muss ...)

Es ist ja so: Wenn jeder Tambacher nur 5 EUR im Jahr für die Kirche übrig hätte, gäbe es keine Bauprobleme in unserer Gemeinde. Je weniger dafür bereit sind, umso mehr müssen dann die

anderen geben. Zu unser aller Glück gibt's aber auch hier Menschen, die bereit sind, ganz tief in die Tasche zu greifen. Danke!

Ihr Pfarrer Johannes Seidenberg

Katholisches Pfarramt Gotha**Schützenallee 22, 99867 Gotha**

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330
Pfarrer Gottschall (0 36 21) 36421 mobil 016097086525
Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327
Schwester Talita (0 36 23) 200958 Büro oder
(0 36 23) 334250

Internetadresse: gotha.kathweb.de
Email-Adresse Gotha: Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarrer Gottschall ist am sichersten zu erreichen:

mittwochs 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Gottesdienste im Dezember 2014**Samstag, 13.12.**

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 14.12. - 3. Advent

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
kein Gottesdienst Tabarz
09.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 20.12.

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 21.12. - 4. Advent

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
09.30 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Mittwoch, 24.12. - HEILIGABEND

16.00 Uhr Krippenspiel Pfarrkirche Gotha
17.00 Uhr Christmette Tabarz
17.30 Uhr Christmette Winterstein
18.00 Uhr Christmette Ohrdruf
21.00 Uhr Christmette Friedrichroda
22.00 Uhr Christmette Pfarrkirche Gotha

Donnerstag, 25.12. - HOCHFEST DER GEBURT CHRISTI

09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 26.12. - FEST DES HL. STEPHANUS

09.00 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 27.12.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 28.12. - FEST DER HL. FAMILIE

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
kein Gottesdienst Tabarz
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Mittwoch, 31.12.2014 - SILVESTER

17.00 Uhr Andacht Winterstein
17.00 Uhr Andacht Friedrichroda
17.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Donnerstag, 01.01.2015 - NEUJAHR

10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
anschl. Neujahrsempfang

10.45 Uhr Eucharistiefeier Gotha
17.30 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

Samstag, 03.01.2015

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 04.01.2015

kein Gottesdienst Waltershausen
09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
09.30 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 23. Dezember wird nach langer Reise das Friedenslicht aus Bethlehem auch in Gotha ankommen.

Zuvor wurde es unter der Organisation des ORF an der Friedensgrotte in Bethlehem entzündet und am 3. Advent in Wien an Pfadfinder/innen aus ganz Europa weiter gegeben. In über 30 Städten in Deutschland (für Thüringen ist es in diesem Jahr Gera) gibt es zentrale Aussendungsfeiern, von wo aus das Licht (in einer von Ihnen mitgebrachten Laterne) aus unserer Pfarrkirche und der Kirche in Friedrichroda mit nach Hause nehmen, weiter schenken ...

Allen Einwohnern, Gästen und Besuchern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, sowie gesegnete, sorgenfreie und friedvolle Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2015!

*Liebenswürdigkeit, Nachsicht und Rücksicht
sind die Schlüssel zum Herzen der Menschen.
Don Bosco*

Neuapostolische Kirche**Gemeinde Tambach-Dietharz**

Hohe Warte 5

Gottesdienst:

Sonntag 09:30 Uhr
Donnerstag 19:30 Uhr

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**So., 14.12.14 - 3. Advent**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Wosnitzka
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

Do., 25.12.14

09:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

So., 28.12.14

09:30 Uhr Gottesdienst mit BE Splissgart
NAK Tambach-Dietharz

Mi., 31.12.14 - Silvester

16:00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

Do., 01.01.15 - Neujahr

11:00 Uhr Gottesdienst mit BE Weyh
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen unserer Stadt ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und einen friedvollen Jahreswechsel.

Informationen im Internet:
www.nak-mitteldeutschland.de

Jehovas Zeugen**Donnerstag, 18.12.2014**

19:00 Uhr · Zeugnisse göttlicher Weisheit
· Was bewirkt, dass sich die Zellen eines Embryos unterschiedlich ausbilden, und wieso passt das gut zu Psalm 139 Vers 16?
· Wer hat die Lebewesen auf der Erde so programmiert, dass sie „instinktiv weise“ sind?

19:35 Uhr · Höhepunkte der Bibellesung:
Buch Josua Kapitel 6 bis 8
· Woran ist zu erkennen, dass jemand Gottes Geist hat?
(Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 8)
· Der böseste Widersacher Gottes - Wer?
20.05 Uhr · Die Bibel kennenlernen - durch Fragen
· „Mein eigener Bibelkurs“ auf jw.org
unter BIBEL& PRAXIS>TEENAGER

Sonntag, 21.12.2014

09:30 Uhr - „Gebete, die von Gott erhört werden“
(Matthäusevangelium Kapitel 6, Verse 9 und 10)
Redner: Herr Markus Ballhause, Gotha
10:10 Uhr - Das Vorrecht, mit Gott zusammenzuarbeiten
- „Wir sind Gottes Mitarbeiter“
(1. Korintherbrief Kapitel 3, Vers 9)
- Noah und Moses - eifrige Mitarbeiter Gottes in alter Zeit
- Neuzeitliche Mitarbeiter Gottes
- Unser Vorrecht, mit Jehova zusammenzuarbeiten, weiterhin schätzen

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei; es werden keine Kollekten durchgeführt.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis

Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137

Internet: www.jw.org

Schulnachrichten**Gesundes Essen und Wasser aus Tambach-Dietharzer Quellen**

Seit Jahren verfolgt unsere Schule ein Gesundheitskonzept für unsere Schüler, Lehrer und Erzieher. So wird in den verschiedensten Unterrichtsfächern auf die gesunde Ernährung, gesunde Lebensmittel, gesunde Getränke und die gesunde Lebensweise eingegangen.

Auf unsere Initiative hin, gelang es uns in den Sommerferien 2013 eine weitere Säule der gesunden Ernährung - gesundes Trinken - umzusetzen.

Unser Essenanbieter, die Firma Schmäling GmbH, stellte im Schulgebäude einen Wasserspender auf und das Amt für Bildung, Schulen, ÖPNV, Sport und Kultur trägt die laufenden Kosten.



Damit sich alle Kinder in Zukunft jederzeit Stilles Wasser oder Wasser mit Kohlensäure aus den Quellen um Tambach-Dietharz zapfen können, stellten die Anschaffungskosten für diese speziellen Flaschen eine besondere Hürde dar.

Durch einen Teil einer beachtlichen Spende von unserer ortsansässigen Ärztin, Frau Silvia Lautenschläger, konnten wir in diesem Jahr allen 33 Schülern der Klassen 1 die Trinkflaschen kostenlos zur Verfügung stellen.

Des Weiteren möchten wir uns auch bei der Familie Dufft bedanken, die uns ebenfalls eine großzügige Spende aus dem Erlös des Flohmarktes am Landhaus Falkenstein haben zukommen lassen.

**Vielen Dank im Namen der 112 Schüler der Grundschule
Mario Hofmann
Schulleiter**

Auf dem Weg zur musikalischen Grundschule

Seit gut 1 Jahr nimmt unserer Schule am Projekt „Musikalische Grundschule“ teil. Alle Erzieher und Lehrer achten darauf, mehr musikalische Aktivitäten in den Tagesablauf unserer Kinder einfließen zu lassen. Daher wird bei uns zu sehr vielen Gelegenheiten am Vor- und Nachmittag gesungen, getanzt, geklatscht und auch mit einfachen, zum Teil selbst gebauten Instrumenten musiziert. Hier sind alle Kinder mit Feuereifer dabei. Gern nehmen wir dazu die Hilfe und Unterstützung von Freunden und Förderern unserer Schule in Anspruch. So ist es schon fast Tradition geworden, in der Vorweihnachtszeit mit Herrn Roland Scharff, einem ehemaligen Lehrer aus Georgenthal, zu singen und zu musizieren.



An einem Mittwochnachmittag besuchte er uns mit seinem Schifferklavier und sang mit uns die schönen alten Kinderlieder:

- Ein Männlein steht im Walde
- Jetzt fahr'n wir übern See
- Auf der Mauer ...
- Lasst uns froh und munter sein u.ä.

Diese Lieder gehören nun zu unserem Stammliedergut. Herr Scharff wurde bei seinem Spiel von unseren Kindern mit Klanghölzern, Triangeln, Rasseln u.v.m. begleitet. Die Kinder der

Musikschulen hatten ihr eigenes Instrument mitgebracht und stimmten in unser Orchester mit ein.

Auf diesem Wege bedanken wir uns noch einmal bei Herrn Scharff für diesen tollen Nachmittag.

Sollten auch Sie einmal Interesse haben, mit unseren Kindern zu musizieren, dann sind sie herzlich willkommen.

**Die Kinder und Erzieher des Schulhortes
der Staatlichen Grundschule „Am Rennsteig“
Tambach-Dietharz**

Klassen 7a und 7b der Regelschule Tambach-Dietharz auf kriminalistischer Spurensuche

Am Montag und Dienstag, den 17. und 18.11.14 gingen die Schüler der beiden 7. Klassen der „Regelschule am Rennsteig“ in Tambach-Dietharz auf kriminalistische Spurensuche. Bei spannenden Experimenten stellten die jungen Detektive fest, dass es möglich ist, mit Jod einen Fingerabdruck auf Papier, aber nicht auf einem Geldschein zu entwickeln, mit Gips den Schuhabdruck eines Täters zu sichern und mit Spülmittel und Spiritus die Erbsubstanz (DNS) aus Spucke zu isolieren. Diese Experimente waren Bestandteil der traditionellen Teilnahme am Chemkids-Wettbewerb.



Die Regelschule Tambach-Dietharz ist eine von wenigen Regelschulen Thüringens, die an diesem Wettbewerb schon seit Jahren erfolgreich teilnimmt. Auch wenn das Protokollieren nicht ganz stressfrei war, hat es doch viel Spaß gemacht.

D. Gentzen (Fachlehrerin Chemie)

Föbi Klasse 8a

Am Montag dem 29.09.2014 war es wieder soweit. Die Föbi-Woche stand vor der Tür, jeder stieg in seinem Ort in den Bus ein und wir fuhren gemeinsam nach Gotha ins Föbi-Bildungszentrum. Dort angekommen mussten erst einmal alle Listen ausgefüllt und unterschrieben werden, danach wurden wir in die einzelnen Gruppen aufgeteilt und in die verschiedenen Bereiche eingewiesen. Die eine Gruppe startete mit Farbe/Malern die andere mit Elektrotechnik. Die Maler durften sich an einer Tafel ein Muster aussuchen, welches sie auf einem großen Stück Untertapete wiedergeben sollten, die Elektrotechniker sollten eine Wechselschaltung aufbauen und versuchen eine Lampe am Ende zum Leuchten zu bringen. Und damit war der erste Tag auch schon wieder beendet.

Neuer Tag, neues Glück. Im Föbi angekommen, ging es auch schon los. Die Maler vom Vortag schauten sich heute das Berufsfeld Landwirtschaftsbau an, die Elektrotechniker arbeiteten mit der CNC-Maschine. Im Landwirtschaftsbau lernte man zu pflastern, und bei der CNC-Technik mit einer CNC-Maschine zu schreiben. Mit vielen neuen Eindrücken ging auch dieser Tag schnell vorbei.

Man merkte, wie die Zeit verging, denn es war schon Mittwoch. Heute wurden die Gruppen getauscht: Die Maler von Montag bauten jetzt die Wechselschaltung auf und die andere Gruppe ging zum Malern. Obwohl wir an den vorherigen Tagen die Zeit im Bus nutzten, uns auszutauschen, blieb es trotzdem für alle spannend. Denn keiner wusste vorher, ob er die Aufgaben auch wirklich schafft.

Der letzte Tag war angebrochen. Heute gingen die Mädchen (und ein Junge) zur Sozialpädagogik und die restlichen Jungs warfen einen Blick in die Agrartechnik. Beide Gruppen konnten viel lernen, die Jungs konnten sich mal so richtig schmutzig machen, weil sie an Motoren herumschrauben durften.



Die Gruppe der Sozialpädagogik lernte durch verschiedene Teamaufgaben die Arbeit am und mit dem Menschen kennen. Vier sehr lehrreiche und lustige Tage gingen schnell vorbei, denn mit dem Feiertag konnten wir in unsere Ferien starten. Wir sagen nochmal DANKE an die netten Mitarbeiter der Föbi, die uns die Möglichkeit gaben, einen Blick in verschiedene Berufe zu werfen.

Fenja Wassner, Klasse 8a

Wie viel mensch ...?

Gedanken und Briefe aus dem Jahr 1989

Die öffentliche Erinnerungsmaschine läuft auf vollen Touren. Fernsehen, Radio, Zeitungen - alle Medien überschlagen sich bei dem Versuch, die letzten Tage der DDR, die Wendezeit, im kollektiven Gedächtnis der Deutschen wieder ein wenig in den Vordergrund zu rücken.

Aber wie bringt man Jugendlichen eine Zeit wirklich nachvollziehbar näher, die schon Jahre zurück lag, als sie geboren wurden? Eine gelungene Antwort auf diese Frage konnte man am 05.11.2014 in der Turnhalle der Staatlichen Regelschule „Am Rennsteig“ in Tambach-Dietharz erleben.

„Wie viel mensch ...“, so lautet der Titel des Ein-Personen Stücks des Gothaer Autors Mathias Wienecke, das vor Schülern der 9. und 10. Klassen zur Aufführung kam und die turbulenten Tage der Wende in Gotha lebendig werden lässt. Im Vorfeld der Aufführung haben wir als Lehrer bereits im Unterricht versucht, die Schüler für diese Thematik zu sensibilisieren.



Im Mittelpunkt des eigentlichen Stückes steht die fiktive Figur Micha, verkörpert von dem 32-jährigen Weimarer Schauspieler Martin Bertram, die im Wendejahr 1989 Briefe an Verwandte und Freunde schreibt. Dabei spannt sich der zeitliche Bogen von April bis Dezember 1989.

Der Zuschauer erlebt zunächst einen hoch emotionalen aber ratlosen Menschen, dessen Schwester von einer Westreise nicht mehr zurückkehrte. Um sich seiner eigenen Gedanken und Gefühle zu vergewissern, schreibt er Briefe an die räumlich so ferne Schwester.

Er klagt an, verlangt nach Antworten. Aber die Inhalte der Briefe und Gedanken wandeln sich schnell. Man merkt: Hier will einer in einer von Ängsten und Hoffnungen geprägten Existenz Veränderungen erreichen. Hier möchte einer gestalten und nicht nur in vorgegebenen und ungeliebten Bahnen dahinleben.

Und dies alles vor dem Hintergrund eines Landes, eines Systems, das in rasantem Tempo seinem Untergang entgegen taumelt.

Ein Kalender, der eine zentrale Rolle im spartanischen Bühnenbild spielt, verortet die wichtigsten Ereignisse der Handlung.

So werden die entscheidenden Etappen der Wende in Gotha noch einmal lebendig: Wahlbetrug bei den Kommunalwahlen, erste Demonstrationen in der 18. März-Straße und auf dem Hauptmarkt, Maueröffnung, Besetzung der Stasi-Kreisstelle u.u.u.

Das emotionale Spiel Bertrams und die kluge Inszenierung des Erfurter Regisseurs C.W. Olafson lassen keine Sekunde Lan-

geweile aufkommen. Auf diese Weise erhalten die Schüler und Schülerinnen eine Geschichtslektion und gleichzeitig eine Lehrstunde über Zivilcourage, die kein Geschichtsunterricht in solcher Eindringlichkeit leisten kann. So folgten die Zuschauer dem Geschehen auf der Bühne gebannt und der lang anhaltende Beifall am Ende des Stücks zeigte, in welchem großen Maße man das junge Publikum erreicht hatte.

Die Veranstaltung mündete in eine Podiumsdiskussion, bei der der Autor Mathias Wienecke und der ebenfalls an den Bürgerprotesten des Herbstes 1989 in Gotha beteiligte stellvertretende Schulleiter Frank Sikorski zu Wort kamen.

Die beiden Zeitzeugen berichteten äußerst emotional über ihre Erlebnisse in den Gothaer Wendetagen. Immer wieder warfen sie sich die Erinnerungsbälle zu, so dass auch dieser abschließende Programmpunkt für das jugendliche Publikum interessant blieb. Abschließend machte Matthias Wienecke deutlich, dass es ihm eine Herzensangelegenheit ist, Kindern und Jugendlichen Wissen über die Wendezeit und die zu Recht untergegangene DDR zu vermitteln. Er betonte aber auch, dass gesellschaftliches Engagement und Zivilcourage heute genauso wichtig sind wie 1989. Am Ende der Veranstaltung konnte man an den Reaktionen der Schüler und Schülerinnen erkennen, dass der Versuch, ihnen die Gefühle und Gedanken der Menschen in den Wendetagen des Jahres 1989 näher zu bringen, gelungen ist.

M. Hofmann

(Lehrer für Deutsch und Geschichte)

Vereine und Verbände

Faschingseröffnung in Tambach-Dietharz

am 15.11.2014 um 20:11 Uhr im Bürgerhaus

Der Start in die fünfte Jahreszeit ist nach dem Sturm auf das Rathaus am 11.11. um 11:11 Uhr, bei dem der Schlüssel durch das närrische Volk dem Bürgermeister Marco Schütz (pl) „entrissen“ wurde, mit der traditionellen Tanzveranstaltung zünftig erfolgt. Am 15. November um 20 Uhr 11 wurde in der „autonomen Gebirgsrepublik“ Tambach-Dietharz im Bürgerhaus die Faschings-session 2014/2015 eröffnet. Wie jedes Jahr starteten das noch amtierende Prinzenpaar und das Kinderprinzenpaar gemeinsam mit dem Ministerrat und den Gästen in die fünfte Jahreszeit.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, sorgte auch in diesem Jahr die „Fux-Band“ für den musikalischen Rahmen, im fast ausverkauften „Bürgerhausaal“.



Erst um 23:11 Uhr wurde dann das bis dato bestgehütete Geheimnis des Präsidenten des Tambacher Faschings Club (TFC) Jens Arnold gelüftet. Nach einigen verwirrenden Fragerunden, die sich unter anderem mit den Themen Fremdgehen, Unterwäsche und gefahrene Automarke beschäftigten, löste der bis dato amtierende Prinz Dirk I. das Geheimnis auf und verkündete den Namen des neuen Prinzenpaares. Es sind Prinz Torsten I. und ihre Lieblichkeit Simone I., bis dahin bekannt unter ihrem bürgerlichen Namen Wissmer und aktive Mitglieder der Trachtengruppe „Sieben Täler“.

Nach der Krönung des neuen Prinzenpaares und Übergabe des Zepters und der Krone tanzten das „alte“ und das „neue“ Prinzenpaar gemeinsam die alte Saison aus- und die neue Saison ein. Die Einwohner von Tambach-Dietharz freuen sich auf die

kommende Saison mit dem neuen Prinzenpaar und laden bereits jetzt alle zu den Büttensabenden und Tanzveranstaltungen ein. Denn wie sagte Prinz Torsten I. nach seiner Krönung: „Gemeinsam werden wir die Saison schon rocken!“.

Besser kann die fünfte Jahreszeit nicht eingeläutet werden.

Der Ministerrat

Termine der 47. Saison

17.01.2015	19:11 Uhr	1. Büttensabend
18.01.2015	13:30 Uhr	Senioren Büttennachmittag
23.01.2015	21:11 Uhr	Jugendfasching Disco
24.01.2015	19:11 Uhr	2. Büttensabend
31.01.2015	19:11 Uhr	3. Büttensabend
06.02.2015	20:11 Uhr	4. Büttensabend
07.02.2015	19:11 Uhr	5. Büttensabend
14.02.2015	14:30 Uhr	Kinderfasching
14.02.2015	20:11 Uhr	Kostümball mit Trio „For Sale“
15.02.2015	21:11 Uhr	Nachtwäscheball Disco mit DJ Heiko
16.02.2015	20:11 Uhr	Rosenmontag Disco mit DJ Heiko

SV „Motor“ Tambach-Dietharz

Weihnachtsgrüße

Der Vorstand des SV „Motor“ Tambach-Dietharz bedankt sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern/Innen, Übungsleitern/Innen, Kampfrichtern/Innen, Helfern/Innen und Sponsoren, sowie allen, die sich unserem Sportverein auf die verschiedensten Arten verbunden fühlen.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 persönliche und sportliche Erfolge bei bester Gesundheit.

**Der Vorstand
i.A. Menz, Pressewart**



Im Dezember gratuliert der SV „Motor“ Tambach-Dietharz e.V.

folgenden Jubilaren recht herzlich:

Am 10.12.2014 Erich Klein zum 80. Geburtstag,
am 15.12.2014 Werner Pfestdorf zum 65. Geburtstag und
am 20.12.2014 Hans-Dieter Hartmann zum 75. Geburtstag.

Wir wünschen allen Jubilaren für die Zukunft Gesundheit, Schaffenskraft und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Helfried Kadur

„Tambacher-Lohmühlentheater“

AG des Vereins „Kulturpflege Lohmühle“ e.V.

Liebe Freunde des „Tambacher-Lohmühlentheaters“

Am Samstag, dem 29. November, schloss sich der Vorhang des „Tambacher-Lohmühlentheaters“ nach 4 Vorstellungen für dieses Jahr zum letzten mal. Über 500 Besucher haben sich bei unseren Auftritten gut unterhalten. Das haben wir bei allen Vorstellungen gespürt und auch bei Gesprächen im Ort. Das freut uns um so mehr, als wir ein hartes Jahr der Vorbereitung hinter uns hatten.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und allen, die uns tatkräftig unterstützt haben ganz herzlich.



*Erleben sie eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und kommen sie
gesund ins neue Jahr.*

Wir sehen uns hoffentlich 2015 wieder, an uns soll es nicht liegen.

Ihr Ensemble des „Tambacher-Lohmühlentheaters“



Fam. Heinz Winz
Fam. Claus Edelhäuser
Fam. Lothar Heinitz
Herrn Heinz Kammacher
Herrn Frank Hadersbeck und
Die Teilnehmer des Klassentreffens Abgang 1979



Luther-
glocke
2017

Vielen Dank!

Spenden für die Lutherglocke sind zu richten an:

Förderverein Luther 2017

IBAN: DE81820520200300052243

BIC: HELADEF1GTH

Verwendungszweck: Spende Lutherglocke

Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e.V.

Zum Geburtstag gratulieren wir

und wünschen Gesundheit an Körper,
Geist und Seele
den Kneippianern

Sigrid Fritsch, Lieselotte Zitzmann, Ingrid Stepan,
Günter Haug, Siegfried Braune und Alfons Hermsen.



Wir wünschen allen Kneippianern eine schöne
Adventszeit, erholsame Feiertage und eine guten
Start in das Jahr 2015!!

Der Vorstand und der Beirat



Förderverein Lutherjahr 2017 e.V.

Kontakte pflegen bringt neue Ideen und Initiativen. So war es uns möglich gemeinsam mit der Kirchengemeinde und der Schalmeien Big Band aus Ingersleben ein Benefizkonzert in der Lutherkirche zu organisieren. Aus freien Stücken sich für einen gemeinnützigen Zweck zu engagieren, das ist nicht alltäglich und dankenswert! (Eigentlich dachte ich, in Ingersleben gäbe es nur eine Mehlmühle. Falsch gedacht, auch dort pflegt man Traditionen!) Bekannte Melodien in einer etwas anderen instrumentalen Vertonung. Sicherlich nicht alltäglich, aber in der Umsetzung gekonnt. Ein Musikempfinden anderer Art. Mit mehreren Diplomen und -Goldenen Schalplatten- ausgezeichnet vermittelte die Gruppe ihr Können. Dem Bandleiter Leiter, Herrn Kai Grün, unseren herzlichen Dank!

Eine beiderseitige Zusammenarbeit sollte uns auch künftig verbinden und den kommunalen Interessen dienen. Allen Besuchern des Benefizkonzertes herzlichen Dank für ihr Kommen. Für den guten Zweck der Veranstaltung konnten 170,00 € auf das Spendenkonto der Lutherglocke überwiesen werden. Zu einer öffentlichen Lesung, wozu der Kneippverein in das Seniorenzentrum eingeladen hatte, stellte Herr Dr. Gerd Hartung sein Skript „Luther in Tambach“ - Seine Reise 1537 von Schmalkalden über Tambach nach Gotha - Dr. Hartung stellt in seiner Abhandlung ein in seiner Form recht kompakte, inhaltlich gegliederte Darstellung der historischen Situation dar. Der Quellenbezug verdeutlicht die nahe Bindung zur Realität. Dem geschichtlichen Almanach unseres Ortes wird mit der Niederschrift von Dr. Hartung ein wichtiges Schriftstück beigelegt. Wir als Lutherverein werden den tiefgründigen Inhalt in der Gestaltung des Reformationsjahres dankend zur Kenntnis nehmen.

An alle Freunde des Luthervereins insbesondere, den Bürgern und Gästen unseres Ortes eine besinnliche Adventszeit, sowie beste Wünsche für 2015!

Mit den besten Wünschen zur vorweihnachtlichen Zeit!

Ihr Förderverein -Luther 2017-
B. Stötzer / Vors.

SPENDENBAROMETER

Für das „Projekt Lutherglocke 2017“
trägt sich in die Spendentafel ein:

Frau Ilse Menz
Fam. Bernhardt Menz
Fam. Gustel Scholze



Knutfest am 10.01.2015

ab 16.00 Uhr Festplatz
Burgstallstraße

- Bratwurst, Fettbrote und Wienerwurst
- Feuer, Feuer, Feuer, Feuer ...
- Weihnachtsbaumweitwurf ...
- Glühwein, Kinderpunsch, kalte Getränke

Jedes Jahr nach dem Weihnachtsfest stellt sich die gleiche Frage: Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Wir feiern Knutfest und verbrennen Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume.

Ab 16.00 Uhr sind Sie recht herzlich eingeladen die Verbrennung der Weihnachtsbäume auf dem Festplatz in der Burgstallstraße mit uns zu feiern.

Können Sie Ihren Weihnachtsbaum nicht persönlich zum Festplatz bringen, haben Sie die Möglichkeit sich bei der Stadtverwaltung, Frau Jakel-Hörchner (Tel. 036252/34433) zu melden. Die Jugendfeuerwehr wird Ihren Baum dann am 10.01.15 ab 9.00 Uhr bei Ihnen abholen.

Bis dahin ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 wünschen Ihnen

Der Feuerwehrverein Tambach-Dietharz e.V.

Die Trachtengruppe der sieben Täler e.V.

Der Mittelalterverein ACW



Sehr geehrte VDK-Mitglieder!

In unserer Mitgliederversammlung am 26.11.2014 haben wir auf Empfehlung des Ortsvorstandes Gotha wieder einen eigenen Ortsverband mit den Orten Emleben, Petriroda, Hohenkirchen, Herrenhof, Georgenthal und Tambach-Dietharz gegründet und unseren Ortsverbandsvorstand gewählt. Unser Ziel ist es, damit wieder mehr unserer Mitglieder zu erreichen und auch für unsere Mitglieder besser erreichbar zu sein.

Vorsitzender unseres Ortsverbandes Apfelstädttaue und Ansprechpartner für Ihre Anliegen ist der Herr Baumbach, Tel.: 036252-47877.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die rege Teilnahme an unserer Veranstaltung, über weitere Aktivitäten und Termine unseres Ortsverbandes werden Sie rechtzeitig informiert.

Interessierte sollten auf eine angemessene Winterrüstung ihres PKW's achten. Die Befahrung der Waldwege ist nur für die angegebenen Zeiträume erlaubt und erfolgt auf eigene Gefahr und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch den Waldbesitzer.



Wir wünschen allen unserem Mitgliedern und deren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Schützencompagnie Tambach

Einladung zum Weihnachtsgansschießen



Am 14.12.2014 richtet die Schützencompagnie Tambach ihr vereinsoffenes, traditionelles Schießen auf die Weihnachtsgans aus. Geschossen wird in Gruppen mit je 5 Schützen, mit dem KK-Gewehr. Die Gans ist auf einen Pfahl gesteckt, der abgeschossen werden muss. Sieger ist der, bei dem die Gans vom Pfahl fällt.

Einlage: 6,- EUR / Person
Der Nachkauf ist unbegrenzt möglich.
Schießzeit: 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und gut Schuss.

Der Vorstand
Stellv. V. Hubert Hörchner

Sonstiges



THÜRINGENFORST

Weihnachtsbaumschlagen mit dem Förster

Auch dieses Jahr bietet das Thüringer Forstamt Finsterbergen in Zusammenarbeit mit privaten und kommunalen Waldbesitzern frische einheimische Fichten-Weihnachtsbäume zum Selbstschlagen an. Mitten im Thüringer Wald können auf einer kleinen Weihnachtsbaumkultur mit der gesamten Familie Weihnachtsbäume zwischen 1 und 3 Meter Höhe geerntet werden.

Folgende Termine werden angeboten:

Wochentags

Montag, den 15. bis Freitag, den 19.12.2014
Montag, den 22. bis Dienstag, den 23.12.2014
jeweils von 13.00 - 16.30 Uhr

Wochenende

Samstag, den 13.12.2014
Samstag, den 20.12.2014
jeweils von 10.00 - 15.00 Uhr

In der Nähe des Abzweiges der B 88 von Georgenthal oder Catterfeld kommend in Richtung Tambach-Dietharz abbiegen, nach 100 m rechts auf den Parkplatz am „Teiler“ fahren. Bitte die angebrachten Hinweisschilder beachten, denn der Einschlagsort wechselt täglich. Folgen sie bitte aufmerksam den Richtungsschildern, welche in angemessenen Abständen aufgestellt sind. Natürlich sollten gutes Schuhwerk, Handschuhe und Säge nicht vergessen werden.

Pro Meter Baum werden 6,00 € inkl. Einnetzen in Rechnung gestellt, abgerechnet wird in 1/2 m Längen. Beachten Sie die Preisaushänge am Eingang zur Weihnachtsbaumplantage. Wie jedes Jahr werden an den genannten Tagen Bratwurst und warme Getränke angeboten.

Dr. Gerhard Struck
Forstamtsleiter

Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Diakonie

Löffler Diakoniewerk

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein erfolgreiches schönes Jahr zurück. Gemeinsam wollen wir die Vorweihnachtszeit und das besinnliche Fest mit Buchlesungen zum Advent, Kinderkrippenspiel und einer schönen Weihnachtsfeier genießen.

Unsere Angebote

Gottesdienst zum 4. Advent

mit Pfarrer Seidenberg 21.12. um 10.00 Uhr in der Tagespflege
Jeden Montag um 17.00 Uhr Yoga mit Colette Hörchner

Ab 2015 neu für Sie:

Jeden Freitag um 15.00 Uhr gemütliches Kaffeekränzchen mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee für alle die Lust auf gemeinsames Erleben haben. Man schweigt in Erinnerungen und tauscht sich Neuigkeiten und die Hektik des Alltages bleibt außen vor. Ergänzt wird der Nachmittag durch verschiedene Angebote rund um Kneipp, Musik und Angebote für ihre Gesundheit und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Ein kleiner Ausblick auf unsere Angebote 2015:

20.1.15

Ausflug nach Reinhardtsbrunn zum Fischessen, anschließend Schloss Tenneberg mit Puppenmuseum und Kaffee und Kuchen im Schlosscafé

17.2.15

Kaffeefahrt nach Altenburg mit Einkaufsbummel im Ilmkreis Center

24.3.15

Ausflug zum Dolmar bei Meiningen mit Kaffee und Kuchen
Wir freuen uns auf einen ereignisreiche Zeit und viele gemeinsame Stunden mit Ihnen.

Unterstützung und Beratung

Gern beraten wir Sie zu allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Sprechen Sie uns an. Sie erreichen uns unter 036252 / 479000 oder besuchen Sie uns einfach.



Wir freuen uns sehr auf ihren Besuch und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Team des Diakonischen Zentrum Spittergrund.

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de

Nächster Redaktionsschluss**Mittwoch, den 07.01.2015****Nächster Erscheinungstermin****Freitag, den 16.01.2015****Impressum****Der Stadtkurier
Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz**

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen. Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.